



Drohne für die Rehkitzrettung

ADENAU (wdr). Seit seiner Gründung vor circa zwei Jahren ist die »Suchhunde & Kitzrettung Adenau am Nürburgring e.V.« sehr engagiert. Während der entsprechenden Jahreszeit werden sehr viele Kitze vor dem »Mähdrescher-Tod« bewahrt, indem die Vereinsmitglieder, meistens noch vor dem Morgengrauen, die Felder mit einer Drohne mit Wärmebildkamera überfliegen. So können sie die kleinen Kitze bergen, bevor der Landwirt anfängt zu mähen. Hier wird schon länger auf eine neue, leis-

tungsfähigere Drohne gespart, die den erheblichen Zeitaufwand reduzieren könnte. Steffen Fischer übergab eine Spende von 6.000 Euro für die Anschaffung der Drohne. Mit dieser Drohne und den eigenen Hunden werden auch entlaufene Vierbeiner (Hunde, Katzen) gesucht. Das Einsatzgebiet umfasst nicht nur die VG Adenau und den Nürburgring, zusätzlich auch Orte in der VG Kelberg und in der VG Altenahr. Siehe auch www.suchhunde-adenau.de

Foto: Dreschers